

“WARUM JEDER SCHULTAG ZÄHLT”

ANWESENHEITSREGELN & WAS ELTERN WISSEN MÜSSEN

Diese Richtlinien gelten vollumfänglich im Schuljahr 2025/26

01

5%- & 10%-FEHLZEITENREGEL

Gilt für entschuldigte und unentschuldigte Fehlzeiten zusammen



KINDERGARTEN

Wenn ein Kind mehr als **10% (18 Tage)** fehlt, wird dies markiert

KLASSEN 1-12

Wenn ein*e Schüler*in mehr als **5% (9 Tage)** fehlt, ist das ein “cause for concern”

02

ENTSCULDIGTE FEHLZEITEN



- ✓ Krankheit
- ✓ Notfall-Arzttermine
- ✓ Todesfall (1. und 2. Verwandtschaftsgrad)
- ✓ Offizielle Verpflichtungen
- ✓ Schulische Wettbewerbe/Veranstaltungen
- ✓ Staatliche Feiertage
- ✓ Lern-/Prüfungsfreistellung (mit ADEK-Genehmigung)
- ✓ Von der Regierung angeordnete Schließungen

UNENTSCULDIGTE FEHLZEITEN



- ✗ Familienurlaube während der Schultage
- ✗ Zuhause bleiben, ohne die Schule zu informieren
- ✗ Nicht dringende Arzttermine
- ✗ Nicht gravierende Wetterbedingungen

HÄUFIGE VERSPÄTUNGEN

Werden wir häufige Verspätungen feststellen, ergreifen wir nach eigenem Ermessen entsprechende Maßnahmen

03

MEDIZINISCH BEGRÜNDETE FEHLZEITEN

Bis zu **3 aufeinanderfolgende Tage** (max. 12 Tage im Jahr)

Schriftliche Entschuldigung durch die Eltern



Ab dem **4. Krankheitstag**

DOH-Krankmeldungsbescheinigung

FEHLZEITEN BEI CHRONISCHER KRANKHEIT

Versäumt ein*e Schüler*in mehr als 12 Schultage, müssen die Eltern medizinische Berichte des DOH vorlegen

04



VERSÄUMTER UNTERRICHT & VERSÄUMTE ARBEITEN/TESTS

Auch entschuldigte Fehlzeiten bedeuten, dass Ihr Kind **allen versäumten Stoff, sowie Arbeiten/Tests nachholen muss.**

05



VERANTWORTUNG DER ELTERN

Sie müssen die Schule über jede Abwesenheit informieren und entsprechende Dokumente vorlegen, damit diese nicht als unentschuldigt gewertet wird.

Regelmäßige Anwesenheit ist die Grundlage für den zukünftigen Erfolg Ihres Kindes. Pünktlichkeit und Anwesenheit fördern Verantwortungsbewusstsein, schützen den Lernprozess und stellen sicher, dass Ihr Kind sich bestmöglich entwickelt.